



**LAFC** DETMOLD

Lippischer Amateur-Film- und Video-Club e.V.



## Mitteilungen Dezember 2009

### Nr. 12/2009

#### ***r Der LAFC gratuliert und freut sich ...***

*... zusammen mit Gernot Schlüter über seinen Erfolg in Berlin. In einer national und international stark besetzten Konkurrenz errang sein Film „Hocus Pocus“ an dem „18. internationalen Videoclip“ FiViA in Berlin-Biesdorf den 2. Preis und die Silberne Medaille des BDFa. Das ist eine sehr achtbare Anerkennung seiner filmischen Kreativität in einer noch jungen Filmgattung. Der Club und alle seine Mitglieder sind froh und stolz, einen so hohen Preisträger in seinen Reihen zu haben.*

#### ***Ende und Neuanfang***

*Es ist wieder einmal Zeit, um über das vergangene und über das neue Jahr nachzudenken, über das Erlebte und Erreichte und über das, was uns im kommenden Jahr erwartet. Das Jahr 2009, in dem wir „echte 55-er“ geworden sind, lässt sich sehen. Wir waren fleißig und erfolgreich, jeder Clubabend hatte es in sich. Kein Dienstag war ohne Dienst und Vergnügen und auf die Beständigkeit der Clubabende und auf die Besucherzahl können wir nur stolz sein. Gut besuchte Autorenabende, die Filme, die gezeigt wurden, die informativen technischen Abende und vor allem, die neidlosen und gutgemeinten konstruktiven*

*Diskussionen trugen dazu bei, dass wir uns alle im Club wohl gefühlt haben. Bei dem großen Angebot der Medientechnik, das heute auf dem Markt herrscht, war es besonders wichtig, die angebotenen Filmbearbeitungsprogramme zu präsentieren und zu vergleichen. Das geschah aus eigener Kraft und diente nicht nur den jüngeren Mitgliedern, sondern auch den alten Hasen. Und wir haben uns an den beiden Landesfilmfestivals der Region Westfalen mit Erfolg beteiligt. Bedenkt man, dass wir nur ein kleiner Club mit nur wenigen „summenden“ Kameras sind, so ist auch dies ein Erfolg. Und all das haben wir der Aktivität und Kreativität einzelner Mitglieder und des Clubs zu verdanken.*

*An den letzten Clubabenden haben wir wieder einmal die Bandbreite der filmischen Aktivitäten der Mitglieder erfahren. Wir haben gesehen, dass die Neubearbeitung einiger älterer Filme von Johannes Vranek, die digitalisiert, „aufgefrischt und geschärft“, aber neu vertont und besprochen, ein recht gutes Ergebnis bringen kann. Herbert Mager, endlich von seiner viel zu langen Immobilität geheilt, führte uns seine frisch digitalisierten Filme vor und wir erlebten seine Reisen durch Indien, die sich gut sehen ließen. Wir sahen einen Bericht über eine Flugschau, der von Kennerhand aufgenommen und von Hobbyleidenschaft von*

*Ludwig Faber geschnitten und kommentiert wurde; ein achtbares Ergebnis. Wir wünschten einem Musikclipfilm von Gernot Schlüter eine gute Reise und ein gutes Ergebnis auf dem Filmfestival in Berlin. Unsere Wünsche scheinen geholfen zu haben. Unsere Filme werden immer besser; wir groß der Anteil der Seminare, die der Club durchführte daran ist, ist schwer zu sagen. Geschadet haben sie jedenfalls nicht.*

*Eines ist uns nicht gelungen (von dem kürzlich stattgefundenen Eintritt eines neuen Mitglieds abgesehen, das bei uns oft zu Gast war und über das wir uns freuen), unterschriebene Beitrittserklärungen neuer und junger Mitglieder dem BDFA zu melden. Wir müssen uns mehr bemühen, neue, junge Mitglieder mit Kameras zu gewinnen. Das neue Jahr ist gerade gut genug für das Vorhaben! Und für alle anderen Vorhaben; die uns im neuen Jahr bevorstehen.*





